



PRESSEMITTEILUNG



Sachsen-Anhalt sucht die FRIEDENSENGEL

Nominierungsphase für Engagementpreis der Stiftung gestartet

Bernburg (Saale), 07.07.2020: Die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes Bernburg hat die Nominierungsphase für den Preis »FRIEDENSENGEL 2021« eröffnet. Ab sofort können eine Vielzahl von Personen und Projekten zur Nominierung vorgeschlagen werden. Eine Jury aus Persönlichkeiten des gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens in Sachsen-Anhalt wählt die Preisträger*innen in den drei Kategorien aus.

Mit der Auslobung des mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Preises möchte die Stiftung Ev. Jugendhilfe Mut machende Beispiele von überzeugender Friedensarbeit, die bisher mit ihrer Arbeit wenig bekannt sind, ins Licht der Öffentlichkeit rücken und unterstützen.

In seiner Eröffnungsrede zur Preisverleihung im Jahr 2019 zitierte Vorstandsvorsitzender Klaus Roth den österreichischen Künstler André Heller:

***„Der Friede, der Friede, wo kommt denn der Friede her?
Der kommt nicht vom bloßen Fordern, der kommt nur, wenn wir ihn tun.“***

Dieses Tun soll der Preis sichtbar machen, es sollen Menschen und Organisationen geehrt werden, die in ihrer Arbeit Vorbild sind im Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, für Versöhnung, Menschenrechte, Überwindung von Rassismus, für soziale Gerechtigkeit, zukunftsweisenden und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt sowie interkulturelle und interreligiöse Verständigung.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen auf unserer Website unter:
<https://www.stejh.de/friedensengel2021> zum Abruf bereit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Nominierungsvorschläge.

Die Preisträger*innen des »FRIEDENSENGEL 2021« der Stiftung Evangelische Jugendhilfe werden in einer öffentlichen Veranstaltung am 7. Mai 2021 in Bernburg (Saale) geehrt.

Hintergrund Preis „Friedensengel“

In seinem alljährlichen Weihnachtsbrief endete Vorstand Klaus Roth 2018 mit den Worten *„Nur wer mit sich selbst Frieden hat, ist in der Lage, auch ein friedliches Umfeld zu schaffen. Ein schönes Ziel für das neue Jahr, Frieden schaffen! Kriege gibt es genug, Unruhe finden wir überall. Nehmen Sie sich einen kleinen Bereich vor, z. B. auf der Arbeit, in der Familie in Ihrem Ortsteil und seien Sie der Friedensengel 2018, einen Bambi gibt es dafür nicht aber sicher gute Begegnungen und Gefühle.“*

Dieser Aufruf brachte die Idee, diese Menschen tatsächlich mithilfe des Preises „Friedensengel“ sichtbar zu machen.

Im Frühjahr 2019 wurde der Preis erstmalig verliehen. Die Festrede hielt die damalige Bundesjustizministerin Katarina Barley. Die Preise gingen in der Kategorie »Beispielhafte Initiative« an Michael Marquardt (Magdeburg), in der Kategorie »Der unbekannte Friedensengel« an Dr. Thomas Baum (Bernburg) und in der Kategorie »Öffentliches Wirken« an den Verein „Wir helfen e.V.“

Link: <https://www.stejh.de/friedensengel>

Träger:

Die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg ist ein freier Jugendhilfe- und Bildungsträger. Ca. 1.000 Mitarbeiter*innen arbeiten an zahlreichen Standorten in Sachsen-Anhalt, u.a. in Bernburg, Magdeburg, Halle und Dessau.

Im Jahr 2016 wurde die Stiftung mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung ausgezeichnet. Für ihre innovativen Projekte erhielt sie in der Vergangenheit mehrfach den Integrationspreis sowie den Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt.

Link: www.stiftung-verbindet.de

Ansprechpartner für Rückfragen:

Karsten Noack
Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 03471-37 40 48 bzw. Mobil unter 0176-20 80 51 74
karsten.noack@stejh.de

Foto: Friedensengel 2019

v.l. Dr. Thomas Baum, Silvia Zöllner (Verein „Wir helfen e.V.“) und Michael Marquardt
© Iurii Nechyporenko